

Gütesiegel erhalten

Der Bürgerstiftung Bad Bentheim wurde das Gütesiegel für Bürgerstiftungen für weitere drei Jahre verliehen.



Ausblick 2024

Es wird erneut eine Ausschreibung für unser Programm „10x500“ geben. Anlässlich des 10jährigen Bestehens der Bürgerstiftung wird es voraussichtlich ein Theaterstück mit einer namhaften Schauspielerin im Forum geben.



Danke

Wir möchten uns ganz herzlich für die Unterstützung unser vielfältigen Programme bedanken und insbesondere für die aufwendige technische Betreuung des Symposions durch die Stadt Bad Bentheim. Der Vorstand

Hier noch ein Tipp für Ihre Geldanlage

Für unsere vielfältigen Projekte benötigen wir Ihre Spenden. Diese gehen zu 100% in unsere Projekte.

Zum Spenden gibt es viele Anlässe: Biten Sie Ihre Gäste und Freunde zu Geburtstagen, Firmenjubiläen, Eheschließungen oder zu Weihnachten unsere Bürgerstiftung mit einer Zuwendung zu bedenken. Sie wissen: Die Bürgerstiftung ist eine verlässliche Partnerin. Sie wird sorgsam mit Ihren Zuwendungen umgehen.

Übrigens: Da Ihre Spenden steuerlich abzugsfähig sind, werden wir Ihnen zeitnah eine Zuwendungsbestätigung zur Verfügung stellen. Machen Sie sich Gedanken, was einmal mit Ihrem Vermögen oder persönlichen Dingen, die Ihnen am Herzen liegen, passieren soll? Sich frühzeitig mit seinem Nachlass zu befassen und diesen zu regeln, sorgt für Klarheit und Entlastung. Mit Ihrem Testament können Sie nicht nur Ihren Liebsten etwas hinterlassen, sondern auch in die Zukunft unserer Stadt und ihrer Bürger investieren.

Allen Spendern, die uns auch in diesem Jahr bei unserer Arbeit unterstützt haben:

Ein herzliches Dankeschön!

Hier unsere Kontonummern für Ihre Spende:
KREISSPARKASSE BAD BENTHEIM:
 IBAN: DE30 2675 0001 0151 1878 87
 BIC: NOLADE21NOH

GRAFSCHAFTER VOLKSBANK:
 IBAN: DE87 2806 9956 5730 0003 00
 BIC: GENODEF1NEV

Der Vorstand

Dr. Angelika Rieckeheer
 Monika Kappelhoff
 Bernd Hofste
 Arend Lödden
 Günter Hasebrock

05922 580 9441
 05922 9033 12
 05924 1413
 05922 4557
 05922 1503

Stefan Drolshagen 05922 6617
 Prof. Dr. Philipp von Landenberg 05923 9887100
www.buergerstiftung-badbentheim.de
info@buergerstiftung-badbentheim.de

Impressum

Herausgeber: Bürgerstiftung Bad Bentheim | ViSdP: Stefan Drolshagen | Redaktion & verantwortlich für Texte: Stefan Drolshagen
 Druck & Layout: Werbeagentur Frey
 Dieser Stifterbrief und seine Beiträge, Abbildungen, Entwürfe und Pläne sowie Darstellungen der Ideen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung einschließlich des Nachdrucks ohne schriftliche Einwilligung der Bürgerstiftung strafbar.



UNSER BESONDERER DANK GILT DER WERBEAGENTUR FREY. AUSSERDEM BEDANKEN WIR UNS BEI DER KREISSPARKASSE BAD BENTHEIM FÜR DIE FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG BEI DER ERSTELLUNG DIESES STIFTERBRIEFES.



STIFTERBRIEF

der Bürgerstiftung Bad Bentheim

AUSGABE 11 - DEZEMBER 2023

Für aktuelle Informationen:
www.buergerstiftung-badbentheim.de

Förderprogramm „10x500“

Die Bürgerstiftung legte auch in diesem Jahr das Förderprogramm „10 x 500“ neu auf. Mit insgesamt 5000 Euro unterstützte die Bürgerstiftung damit wieder zehn Projekte, die sich mit Jugend- und Seniorenhilfe, Brauchtum und Heimat, Bildung und Erziehung oder Kunst und Kultur in Bad Bentheim beschäftigen. „Wir wollen damit das Ehrenamt und den gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern“.

Unterstützt wurden:

KunstWerk SF gGmbH
 (Kinder- u. Jugendkunstpreis)

Kath. PG Obergrafschaft
 (Legotage)

Stadtkapelle Bad Bentheim
 (Weihnachtskonzert Stadtkapelle + Castle Kids)

VVV Gildehaus
 (Back- und Mühlenfest)

CORios Grafsch. Bentheim e.V.
 (Stimmbildungsworkshop)

Freilichtspiele Bad Bentheim e.V.

(Spielerheim Sanierung)

Sandsteinmuseum

Ausstellung Werke Jo Klose; Musik, Einladungsdruck

Musikschule

Videoaufzeichnung von mehreren Auftritten für die Kulturnacht

MOKU

Mobile Kulturbegleitung



Kinder- und Jugendkunstpreis Foto: Privat



Lego-Bauten im Pfarrheim der katholischen Kirche. Foto: Privat



Eröffnungsrede zur Ausstellung von Jo Klose durch MdL Reinhold Hilbers Foto: Privat

5. Kulturnacht am 17. Juni 2023

Kaum ein Ausstellungsort in Bad Bentheim strahlt so viel Charme aus wie das Haus Westerhoff: Das Ackerbürgerhaus wurde im Jahre 1656 als Fachwerkbau in Ankerbalkenzimmerung errichtet. Es ist nach seinem letzten Bewohner, einem Schuhmacher, benannt. Heute gehört es der Stadt Bad Bentheim und wird für Kurse (Kunsthandwerk) und Ausstellungen genutzt.

Programm:

- Ausstellung des Fotoclubs Licht und Schatten Bad Bentheim
 - Lesung durch Herrn Ernst Schröder – Schulbuch von 1821 über die Geschichte der Grafenschaft Bentheim.

Auch an weiteren Orten fanden tolle Veranstaltungen statt:

Museum am Herrenberg, Treff10, Bentheimer Atelier, Freilichtbühne, mb marion brüning Goldschmiedin, Galerie MUTTERHERZ, Musik Akademie Obergrafschaft, Sandsteinmuseum Bad Bentheim.

Weitere Infos auf unserer Website.



Fotoclub Licht und Schatten.

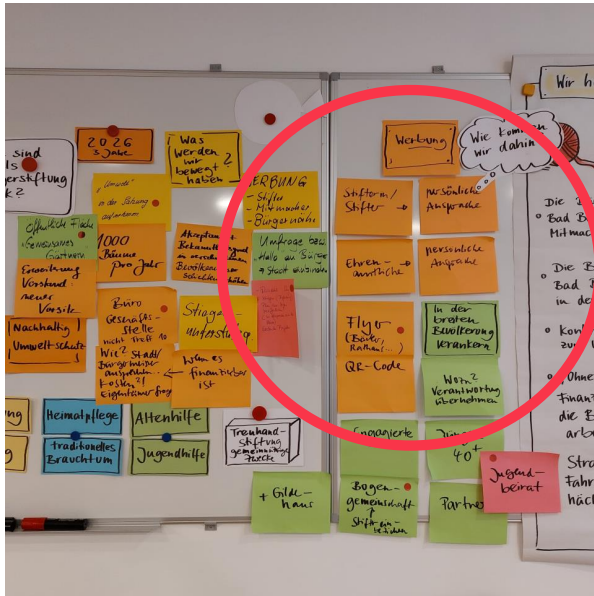
Foto: Siegfried Kröner

Strategieworkshop

Mitglieder des Vorstands und des Rates nahmen im Ratssaal der Stadt an einem Workshop unter Leitung von Christiane Biedermann teil zu dem Thema: „Was haben wir schon bewegt und was wollen wir in Zukunft bewegen?“

Strategie-Workshop der Bürgerstiftung Bad Bentheim

Strategie 2026: Stifter und Mitmacher gewinnen, Bürgernähe



Was wollen wir bewegen?

- Stifter, Mitmacher
- Bürgernähe, keine Elite
- Einbeziehung von Jugendlichen

Vorschläge:

- Werbung: Stifter und Engagierte > persönliche Ansprache
- Umfrage bzw. „Hallo“ an Bürger > Stadt einbinden
- Website erweitern (Menüpunkt: „Mitmachen“ mit Informationen, wie jeder mitmachen kann)
- Social Media: Facebook und Instagram
- Flyer mit QR-Code (auslegen beim Bäcker, im Rathaus, usw.)
- Artikel in der Lokalzeitung, Anzeigenblatt (breite Streuung)

Auf den Punkt gebracht

- 25. April 23 Webinar „Die tatsächliche Geschäftsführung als Grundlage der Gemeinnützigkeit.“
- 27. April 23 Bewertung des Stiftungskapitals
- 12. Juni 23 Wahl des neuen Vorstandes
- 13. Juni 23 Webinar „Neues Landesstiftungsgesetz“
- 15. Juni 23 Herr Norbert Jörgens - Stiftungsratsvorsitzender der Grafschafter Sparkassenstiftung - überreicht einen großzügigen Scheck für die Publikation zur Kolonialgeschichte des Batavia-Portals.
- 03. August 23 Treffen im Kreisarchiv Nordhorn mit allen Kulturschaffenden aus der Region und Informationen zu Kulturfördermöglichkeiten
- 25. September 23: Gründung der Hanni und Peter Nacken – Stiftung als Treuhandstiftung unter dem Dach der Bürgerstiftung. Eine konstituierende Sitzung des Stiftungsrates wird am 10.12.23 stattfinden.
- 10. November 23 Regionalforum West in Münster Vortrag von uns: „Umorientierung - einer Bürgerstiftung durch neue Aufgaben“.

Empfang für die Vortragenden des Symposions

6. Oktober 23 - Empfang im Marstall der Burg durch die Stadt Bad Bentheim.



Professor Jos Gommans und Dr. Tristan Mostert (beide Universität Leiden) und Bernhard Hofste.

Symposion

Ein Hauch von Universität schwebte durch das Forum. In ausgesprochen akademischer Atmosphäre hielten 8 Fachleute Vorträge zum historischen und ästhetischen Hintergrund des Portals. Die Geschichte dieses Bauwerkes soll, neben anderen wichtigen Aspekten, auch zu einer kritischen Auseinandersetzung mit Unterdrückung und Ausbeutung anregen. Gleichzeitig soll es, in die Zukunft gerichtet, ein „starkes Symbol der Verständigung von Menschen mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund“ sein. (Zitat aus dem Grußwort der indonesischen Botschaft bei der Eröffnung des Portals).



Die Anstifter: Begrüßung und kurze Einführung: Wie kamen wir auf diese „verrückte“ Idee?

Dr. Lepper Hannover: Thema: Materialkundlicher Provenienz-Nachweis für den Batavia Sandstein.

Tristan Mostert: Teufliches Dilemma: das geplante Stadttor von Batavia im Kontext des Kolonialismus des frühen 17. Jahrhunderts in seinem Erbe/Vermächtnis.

Prof. Ströhmer Paderborn: „Schweiß, Staub und Meeresgisch-der lange Weg des Steins nach Batavia!“

Jeremy Green: (Per Zoom aus Australien) Erkenntnis des WA Maritime Museum, dass die an der Wrackstelle entdeckten BB-Sandsteine Teile des Portikus von Batavia waren und Einblicke in den Bergungsprozess. Ellen Bock: Simultanübersetzung und kurze Geschichte Australiens um 1628.

Prof. Gommans (Universität Leiden): How German was the Dutch Empire in Asia?

Bjarne Stahmer (Universität Leiden): „The Portal and its meaning to applied history.“

Helmut Schönrock: Der Code des Batavia Portals-eine kunstgeschichtliche Einordnung.



Einweihung am Tor: Wir wurden mit Jazzmusik und Kaffee empfangen. Der Bürgermeister und die ehrenamtlichen Steinmetze zerschnitten das Band.

Landrat Fitzek, MDL Hilbers und Bürgermeister Pannen hielten freundliche Grußworte. Gleichzeitig übergab Steinmetz Conny Lippok mit passenden Steinwerkzeugen symbolisch das Portal

in das Eigentum der Stadt Bad Bentheim.

Foto: Siegfried Kröner